

Vierte Lieferung

Herbarium normale

plantarum officinalium et mercatoriarum.

Normalsammlung

der Arznei- und Handelspflanzen

in getrockneten Exemplaren,

enthaltend eine Auswahl von Gewächsen des In- und Auslandes, welche zum Arzneigebrauche dienen oder zum technischen oder ökonomischen Behufe in den Handel gebracht werden, so wie von solchen, welche leicht damit verwechselt werden. Unter Mitwirkung mehrerer Botaniker und Pharmacognosten herausgegeben von Dr. R. F. Hohenacker. Vierte Lieferung, aus 160 (165) Arten bestehend. Kirchheim u. T. beim Herausgeber. 1869.

Es hält sehr schwer, für eine Sammlung, wie die vorliegende, interessantes Material zusammen zu bringen, besonders in unserer Zeit, in der es seltener vorkommt, dass dazu ausgerüstete Botaniker Reisen in aussereuropäische Länder unternehmen. Daher kommt es denn auch, dass, ungeachtet eifriger Bemühungen in dieser Richtung, es erst jetzt möglich wird, eine weitere Lieferung dieser so freundlich aufgenommenen Sammlung auszugeben. Neu angeknüpfte Verbindungen lassen aber hoffen, dass es nicht eben

so lange anstehen werde, bis eine fünfte Lieferung werde erscheinen können.

Auch bei dieser Lieferung ist jede Art auf einen halben Bogen Velinpapyrus grossen Formats aufgelegt. Jeder ist der lateinische systematische und der deutsche Name beigesetzt, ebenso die natürliche Familie, Linnaeische Klasse und Ordnung, sowie Vaterland und Lebensdauer. Diese Lieferung, die aus 160 (165) Numern besteht, und mit zum Zubinden eingerichteten Cartons versehen ist, kann gegen frankirte Einsendung von fl. 28 rh. = Thlr. 16 pr. Ct. = 60 Frs. = L. 2. 7. 0. St. vom Herausgeber bezogen werden.

Sie enthält neben andern leichter zu beschaffenden folgende Arten: *Acacia Farnesiana* W. (Blüthen zur Herstellung von Parfümerien), *Adenanthera pavonina* L. (davon eine Sorte rothes Sandelholz), *Indigofera argentea* L. (Indigo-Pflanze), *Prunus Laurocerasus* L., *P. virginiana* L., *Rosa sempervirens* L. (davon Rosenöhl), *Punica Granatum* L., *Myrtus communis* L., *Terminalia Bellericia* Roxb., *Toddalia aculeata* Pers. (Mutterpflanze der Rad. Lopez), *Canarium commune* L., *Schinus Molle* L., *Juglans nigra* L., *Stillingia sebifera* Michx. (liefert das vegetabilische Unschlitt), *Catha edulis* Forsk. (bekannt durch ihre aufregenden Eigenschaften), *Polygala Senega* L., *P. sanguinea* L., *Acer saccharinum* L. (eine der Ahornarten, aus deren Saft in Nordamerika Zucker bereitet wird), *Citrus nobilis* Lour. (Mandarinen-Pomeranze), *Mesua ferrea* L., *Hibiscus esculentus* L. (die Samen bilden nach Guibourt einen Bestandtheil des Racahout der Araber), *Sarracenia purpurea* L. (gegen Pocken sehr empfohlen), *Papaver somniferum* L. *opiiferum* (Opiummohn von Algier, Amasia und Bengal), *P. s. L. setiferum* (vermuthliche Stammpflanze desselben), *Ranunculus Thora* L., *R. hybridus* Birja (beide verwechselt mit Rad. *Gentianae rubrae*), *Cornus florida* L. (die Rinde ist ein China-Surrogat, das Holz feines Tischlerholz), *Vitis vinifera* L. aus Armenien, *Anethum Sowa* Roxb., *Foeniculum officinale* All. *romanum*, *F. o. All. dulce* Caruel, *F. o. All. piperitum* Caruel, *Oenanthe Phellandrium* Lam., *Oe. crocata* L., *Rhododendron maximum* L., *Vaccinium macro-*

carpum Ait, (die eingemachte Frucht kommt nach Europa), Scopolina atropoides Schult., Datura Stramonium L., D. inermis Jacqu., D. Tatula L., D. ferox L., Convolvulus Scammonia L., (Mutterpflanze des Scammonien-Harzes), Stachys lanata Jacqu. (Verfälschung der H. Ballotae lanatae), Origanum Maru L. Bth., Monarda fistulosa L., M. didyma L. (Oswego-Thee), Salvia hispanica L. (Semen Chia), Salvia triloba L. fil. (Gallen), Lavandula angustifolia Ehrh., L. latifolia Vill., L. Stoechas L., (davon ein Theil des Oleum Spicae), Ocymum Basilicum L., Erythraea ramosissima Pers. (wird mit E. Centaurium verwechselt), Gentiana pannonica Scop., Cephalanthus occidentalis L., Lappa tomentosa Lam., Artemisia annua L. (wird mit zum Färben des rothen Saffians benutzt), Achillea ligustica All., Anthemis Cotula L. (die Köpfchen werden mit denen der Kamille verwechselt), A. nobilis L. discoidea, Eupatorium laevigatum Lam. (Indigo), Liatris spicata W., L. squarrosa W., Valeriana officinalis L. minor Koch. foliol. integris, V. o. L. m. K. foliol. subdentatis, V. Phu L., V. Tripteris L., Elaeagnus angustifolia L. (vermuthliche Mutterpflanze des wahren Elemi), Daphne Laureola L., D. Gnidium L., Cinnamomum Camphora Fr. Nees, C. zeylanicum Bl. malabaricum, Mirabilis Jalapa L., M. longiflora L., Polygonum Bistorta L., Salicornia herbacea L., Salix fragilis L., S. Capraea L., Quercus Cerris L., Qu. alba L., Qu. palustris W., Qu. Suber L., Pinus Pinia L., (Piniolen), P. Laricio Poir. austriaca, Abies canadensis Michx., Thuja occidentalis L., Juniperus Sabina L., J. sabinaoides Griseb., Phoenix dactylifera L., vier Orchideen, die Salep liefern, Ananassa sativa Lindl. (die eingemachten Früchte kommen nach Europa, ebenso die Fruchtessenz), Agave americana L. (Verfälschung der Sassafrilla), Aletris farinosa L., Iris pallida Lam., Bambusa stricta Roxb. (Tabaschir), Lygeum Spartum L. (wird als Material zur Papyrfabrication im Grossen nach England gebracht), Zizania palustris L., drei Reis-Varietäten, Cynomorium coccineum L., Adiantum pedatum L. (americanisches Frauenhaar), fünf verschiedene Trüffelarten, zwei verschiedene Morcheln, Roccella tinctoria Ach. (Laemus-, Orseille-Flechte von Corsica und

von Madeira), *Lecanora esculenta* Eversm. (wo sie häufig vorkommt, in West-Asien und in Algier als Nahrungsmittel benutzt), *Sphaerococcus spinosus* Ag. (Agar-Agar).

Einzelne Arten können vor der Hand keine abgegeben werden. Sobald das wieder der Fall sein sollte, wird es öffentlich angezeigt werden.

Von manchen z. Thl. sehr interessanten Arten habe ich nicht die erforderliche Anzahl von Exemplaren erhalten, um sie in die Hauptsammlung aufnehmen zu können. Es können aber von solchen Sammlungen von 20 bis 100 Arten zu dem Preise von fl. 4. 12—21. 0 rh., Thlr. 2. 12—12 0. pr. Ct., Frs. 9. — 45, L. 0. 7. 0. — 1. 15. 0. St. abgegeben werden.

Von den drei ersten Lieferungen dieser Sammlung können noch Exemplare abgegeben werden. Inhaltsverzeichnisse derselben stehen zu Diensten. Der Preis der ersten, aus 220 Arten bestehenden Lieferung ist fl. 28 rh., Thlr. 16 pr. Ct., Frs. 60, L. 2. 7. 0. St. Die zweite aus 144 Arten bestehende Lieferung kostet fl. 21, Thlr. 12, Frs. 45, L. 1. 15. 0. St. Die dritte Lieferung besteht aus 150 Arten. Ihr Preis ist derselbe, wie der der ersten Lieferung.

Buchhandlungen, die Bestellungen zu vermitteln die Güte haben, werden höflichst ersucht, sich Kosten für Transport und Geldsendung, so wie Provision von den Abnehmern vergüten zu lassen.

Briefe und Geldsendungen erbittet man sich frankirt.

Der Herausgeber erlaubt sich noch, an die verehrlichen Redaktionen pharmaceutischer, medicinischer und technologischer Zeitschriften die zutrauensvolle Bitte, sie wollen sein in so mancher Hinsicht schwieriges Unternehmen gütigst dadurch fördern, dass sie im Interesse der Sache dieser Anzeige in ihren Blättern Aufnahme gewähren.

Kirchheim u. T., Württemberg im Mai 1869.
Dr. R. F. Hohenacker.